

Inhalt

Vorwort	VII
Einführung	1
1. Das Schreiben an die Galater als Brief (Gal 1,1–10; 6,11–18)	2
2. Die Empfänger des Galaterbriefs.....	3
3. Ort und Zeit der Abfassung.....	6
4. Die Gegenposition.....	7
5. Gliederung des Galaterbriefs.....	11
<i>Exkurs 1</i> <i>Lebensdaten des Paulus</i>	12
Auslegung	15
A)	
Gal 1,1–10 Briefeingang	15
1. Der »Briefkopf« mit Absender, Adresse und feierlichem Gruß (Gal 1,1–5)	15
2. Die Einführung: Das Evangelium Christi und das »andere Evangelium« (Gal 1,6–10)	18
B)	
Gal 1,11 – 6,10 Briefkorpus	23
I.	
Gal 1,11 – 2,21 Das Evangelium und sein Verkündiger	23
1. Der göttliche Ursprung des von Paulus verkündigten Evangeliums (Gal 1,11–24).....	23

<i>Exkurs 2</i>	<i>Evangelium und Wort Gottes</i>	34
1.	Das Zeugnis der Apostel vom Evangelium von Jesus Christus.....	34
2.	Das Evangelium Jesu Christi als offenbartes Wort Gottes.....	36
3.	Der Inhalt des Evangeliums	37
4.	Verkündigung der Apostel, Schriftzeugnis und allgemeines Bekenntnis	40
2.	Die Bestätigung des von Paulus verkündigten Evangeliums durch die Jerusalemer Apostel (Gal 2,1–10)	42
3.	Die Verteidigung und Bewährung des von Paulus verkündigten Evangeliums im antiochenischen Konflikt (Gal 2,11–21)	50
<i>Exkurs 3</i>	<i>Rechtfertigung und Gerechtigkeit</i>	69
II.		
Gal 3,1 – 5,12	Rechtfertigung und Befreiung liegen allein in Christus – nicht im Gesetz; sie werden allein im Glauben gewonnen – nicht aus Gesetzeswerken	74
1.	Der gepredigte Christus als alleiniger Grund des Heils (Gal 3,1–5)	74
2.	Die Segensverheibung an Abraham und ihre Erfüllung in Christus (Gal 3,6–14)	78
2.1	Gal 3,6–9.....	79
2.2	Gal 3,10–12.....	88
2.3	Gal 3,13f.	94
3.	Vorsprung und Vorrang der in Christus erfüllten Abrahamsverheibung vor dem Gesetz (Gal 3,15–18)	100
<i>Exkurs 4</i>	<i>Glaube und glauben</i>	105

4.	Funktion und Grenze des Gesetzes. Die Be- freiung der Kinder Gottes durch Christus (Gal 3,19 – 4,7)	113
4.1	Gal 3,19f.	113
4.2	Gal 3,21f.	119
4.3	Gal 3,23–29.....	122
4.4	Gal 4,1–7.....	130
<i>Exkurs 5</i>	<i>Gesetz</i>	139
1.	Gesetz bei Paulus	139
2.	Das Gesetz des Mose.....	141
3.	Gesetz« im übertragenen Sinne als bestim- mende Weisung und Gesetzmäßigkeit	143
5.	Die Hinwendung zum Gesetz als Rückfall in die Sklaverei des Heidentums (Gal 4,8–20).....	146
6.	Allegorischer Schriftbeweis: Das Gesetz ver- sklavt – das Evangelium macht frei (Gal 4,21–31)	148
<i>Exkurs 6</i>	<i>Freiheit</i>	149
7.	Das Entweder-Oder: Freiheit aus dem Evan- gelium – Sklaverei unter dem Gesetz (Gal 5,1–12)	155
<i>Exkurs 7</i>	<i>Liebe und Gnade Gottes</i>	158
III.		
Gal 5,13 – 6,10	Die Freiheit vom Gesetz als Freiheit zu einem neuen Leben im Geist Christi	163
1.	Grundsätzliche Ausführung: Leben in Frei- heit als wechselseitiger Dienst in der Liebe (Gal 5,13–15)	163
2.	Entfaltung und Konkretisierung: Die Frucht des Geistes im Gegensatz zum Werk des Flei- sches (Gal 5,16–26)	165

3.	Die neue Schöpfung und das Tun des Guten (Gal 6,1–10)	167
C) Gal 6,11–18	Briefschluss als erweiterter eigenhändiger Schlussgruß	171
	Übersetzung des Galaterbriefs.....	173
	Weiterführende Literatur	187
1.	Kommentare.....	187
2.	Bücher zu Paulus	188